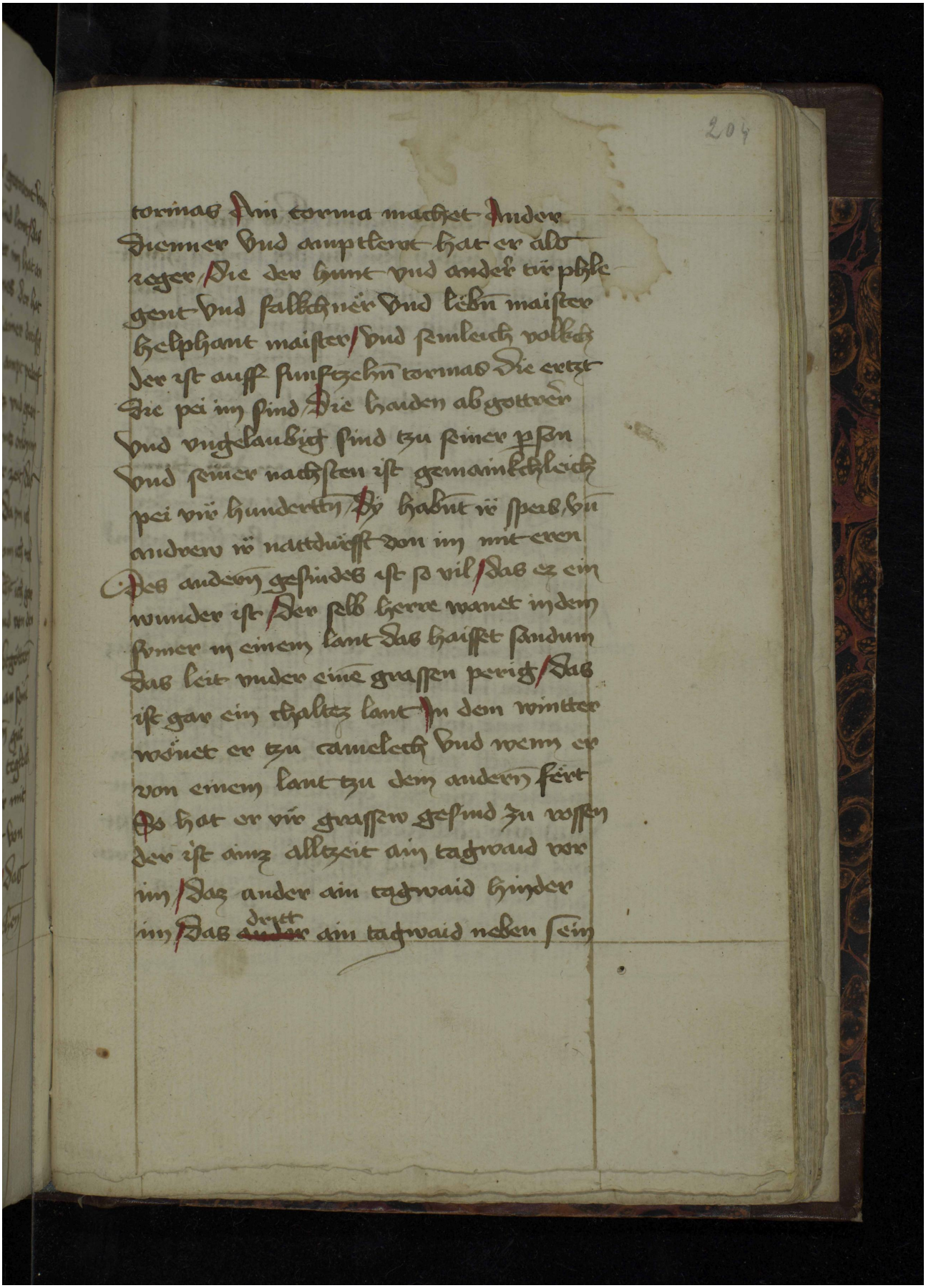
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=112
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



204

tornas Am torma machet Under
diemer vnd amptleut hat er ald
reger/ Die der hunt vnd ander tier phle
gent vnd falkhner vnd lebn maister
helphant maister/ vnd ainleich volkch
der ist auff ainpfzehn tornas die ertzt
die pei im sind/ Die hauden abgottver
vnd vngelaubigt sind tzu seiner pfen
vnd seiner nachsten ist gemainklich
pei vier hunderten/ Die habnt ir spes/ vn
andrew ir nattdurfft von im mit eren
Des andern gesindes ist so vil/ das es ein
wunder ist/ Der selb herre wanet in dem
sumer in einem lant das haisset sandum
das leit vnder eine grassen perig/ das
ist gar ein chaltes lant In den wintter
wonet er tzu camelech vnd wenn er
von einem lant tzu dem andern feret
So hat er vier grassew gesind zu rossen
der ist ainz alltzeit ain tagwand vor
im/ Das ander ain tagwaid hinder
im/ Das ~~ander~~ dritt ain tagwaid neben sein